Die Stimme der Stille

Ausgewählte Bruchstücke

aus dem

"Buch der goldenen Lehren"

von

H. P. Blavatsky

Ins Deutsche übertragen von

Dr. Franz Hartmann



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2019 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

Inhalt.

Vorbemerkung des Übersetzers zur zweiten Auflage	5
Vorrede	6
Die Stimme der Stille	13
Die zwei Wege	35
Die sieben Pforten	57





Vorbemerkung des Übersetzers zur zweiten Auflage

Die folgenden Blätter sind eine Übersetzung von H. P. Blavatskys "Die Stimme der Stille", ausgewählte Bruchstücke aus dem "Buch der goldenen Lehren" für den täglichen Gebrauch der (tibetanischen) Lamas (Jünger Buddhas), sie erschienen zuerst im Jahre 1892 als die drei ersten Hefte der »Lotusblüten« unter dem Titel: "Die Grundlage der indischen Mystik". Der Grund zu dieser Abänderung des ursprünglich gewählten Titels war, dass damals der Name Blavatskys in Deutschland noch wenig bekannt war und es dem Übersetzer zweckmäßiger schien, einen Titel zu wählen, der besser als der erstere einer Bezeichnung des Inhalts entspricht.

Jetzt, nachdem der Charakter der Werke Blavatskys hinreichend bekannt ist, wird wohl schwerlich Gefahr vorhanden sein, dass der ursprüngliche Titel »Die Stimme der Stille« irgend Jemanden glauben machen wird, dass es sich dabei um etwaige poetische Ergüsse irgendeines Dilettanten handle, und kehren wir deshalb wieder zu demselben zurück.

Dr. Franz Hartmann.